

# PFARRNACHRICHTEN

der Gemeinde St. Ludgeri

März 2025



mit den Ortsgemeinden  
Grasleben \* Helmstedt \* Königslutter\*  
Süplingen \* Wolsdorf

Foto: picture alliance/PantherMedia | Andrei Bordeianu



Foto: BuH/picture alliance/PantherMedia|Andrei Bordeianu

*Was in der Liebe wurzelt,  
bringt gute Früchte.*

*Zwischen zwei Menschen, in der Familie,  
in der Nachbarschaft, am Arbeitsplatz,  
in Kirche und Gemeinde, in der Gesellschaft  
und zwischen den Nationen.*

## **Gedanken zur Fastenzeit**

Es sind Sondierungsgespräche. CDU und SPD loten aus, ob es gemeinsam gehen könnte. Das Wahlergebnis zeigt, wie uneins unsere Gesellschaft ist. Die Gruppe der unter 30-jährigen Wähler orientiert sich zu den Rändern des Parteienspektrums. Wie wird es werden?

Es gibt vieles, was uns heute Sorgen macht und Glückliches verhindern obwohl wir im Herzen Europas leben und über so viele Möglichkeiten verfügen, ein gutes und sinnvolles Leben zu führen.

Mit der Fastenzeit werden wir neu eingeladen, auf Gott zu vertrauen. Lukas schreibt, wie Jesus in der Wüste immer wieder vom Teufel versucht wird und diesem eben nicht vertraut, sondern Gott, seinem Vater. Wer ihm vertraut und nicht denen die mit ihren Informationsplattformen Millionen von Menschen manipulieren wollen, wird zwar nicht vor den Stürmen des Lebens bewahrt, aber er warf sicher sein, dass Gott ihn schützt und letztlich zu einem Leben in Fülle führen wird.

Es geht in der Fastenzeit nicht darum, mit spaßbefreiter Miene durch die Landschaft zu laufen weil man ständig auf das verzichten muss, was einen glücklich macht. Makarios – selig oder eben „glücklich“, beschreibt im Griechischen etwas, was wir Menschen uns selbst nicht erarbeiten können, sondern einen Zustand, der uns von Gott geschenkt wird. Glücklich, - seelig - „makários“ ist also der Mensch, der – erstens - von Gottes Gnade beschenkt wurde und zweitens: dass auch erkennt!. Dabei kann ein äußeres Zeichen des Verzichts helfen. Möglichkeiten gibt es da viele. In der Broschüre „Soviel du brauchst“ liefert einige Ideen. Es geht aber auch ganz klassisch: Weniger Auto, Energieverbrauch, Plastik, Alkohol, Süßes, Medienkonsum...

Der Wortstamm von „makarios“ bedeutet ganz wörtlich übersetzt „erweitert werden“. Glücklich - seelig sein ist also ein Zustand der Erweiterung des Bewusstseins: Der Mensch, der „makarios“ ist, dessen Bewusstsein erweitert wurde über das Irdische hinaus. Ein Mensch der kann sagen: „Danke, lieber Gott“, wenn sich etwas glücklich gefügt hat und nicht nur „Glück gehabt“.

Was aber, wenn ich das nicht sagen kann, weil es eben bei mir nicht „rund“ läuft? Jesus sprach diese Seligpreisungen, diese Glückwünsche, Menschen zu, die aufgrund ihrer Lebensumstände eben keine Glückspilze waren: „Glücklich seid ihr Armen: „Ptóchos“ waren Menschen, die am Boden zerstört waren, die gekrümmt waren und im Elend leben mussten. „Euch gehört das Reich Gottes.“ Diese Menschen bekommen eine im wahrsten Sinn des Wortes unglaubliche Verheißung: Gott ist bei euch, auch wenn ihr komplett am Boden seid. In diesem Zustand der Machtlosigkeit ist Gottes Macht für euch spürbar.

Auch Paulus schrieb im zweiten Korintherbrief von dieser Erfahrung, als er auf ganzer Linie gescheitert scheint, es in seinen Gemeindegründungen nicht so läuft, wie erhofft und er zudem spürt, wie ihm sein Körper zunehmend Grenzen aufzeigt. „Darum will ich mich am liebsten meiner Schwachheit rühmen, damit die Kraft Christi in mir wohne.“

Auch Jesus selbst macht diese Erfahrung: In Zeiten der Schwäche entsteht ein Raum, den Gott mit seiner Stärke füllen wird. Jesus macht diese Erfahrung immer wieder und ganz besonders am Ende seines Lebens: Beim Gebet im Garten Getsemani und am Kreuz:

Im Getsemani erscheint ein Engel, der ihm neue Kraft gibt. Und am Kreuz kann der seinen Geist in Gottes Hände legen, wissend, dass er nicht ins Leere fallen wird.

Wir werden diesen Punkt in der Lebensgeschichte Jesu an Ostern wieder feiern: Am Ende siegen nicht Ungerechtigkeit, Leid und Tod. Am Ende sind wir aufgehoben in der Liebe Gottes.

Eine glücklich machende Fastenzeit

wünscht Ihnen

Ihr

Thomas Jung



# Einladung zur Pfarrversammlung

**Sonntag, 06.04. nach der 11.00 Uhr Messe**

**Ludgerisaal – Kloster St. Ludgerus**

**Themen:**

**Neue Glocken für St. Ludgeri**

**Das Kloster als Segensort der missionarischen Seelsorge**

Liebe Gemeindemitglieder,

als Anfang des vergangenen Jahres die Idee aufkam, die Glocken der im August zu profanierenden Kirche St. Barbara in Büddenstedt gegen die fast verbrauchten Stahlglocken in St. Ludgeri auszutauschen, waren zwei Dinge noch nicht bekannt.

1. dass die Kirche erst im Frühjahr /Sommer 2025 abgerissen werden würde und
2. die komplizierte Sachlage um Glocken vom Hamburger Glockenfriedhof von 1937.

## **Zum ersten Thema:**

Im April 2024 hatten wir den Glockensachverständigen zu Besuch, um die technische Machbarkeit dieses Vorhabens zu klären. Nachdem dann Ende August endlich das positive Gutachten auf dem Tisch lag, hatte ich sie im September- Pfarrbrief um Spenden für dieses Projekt gebeten. Zu diesem Zeitpunkt sollte die Kirche noch Ende 2024 abgerissen werden.

Zeitgleich hatte ich Pastor Matlok gebeten, in den Akten etwas über die Herkunft der Büddenstedter Glocken herauszubekommen. Sie stammen aus den Pfarrkirchen in ehem. Oppersdorf und ehem. Kalkau im Kreis Neisse, sowie der Pfarrkirche in ehem. Hohenlieben im Kreis Gleiwitz.

Über Pastor Matlok nahm ich dann telefonisch Kontakt zu den Pfarrern der drei Gemeinden auf. Einer bekundete kein Interesse an den Glocken, einer wollte seinen Bischof fragen und den dritten erreichten wir nicht.

In Hildesheim fand man die Idee einer Übernahme der Glocken nach St. Ludgeri zwar gut, hielt sich aber gleichzeitig bei dem Thema mehr als bedeckt.

Schließlich habe ich dann Mitte Dezember mit der Hilfe von Pastor Matlock die Bischöfe von Oppeln und Gleiwitz angeschrieben mit der Bitte, uns diese Glocken zu überlassen. Der Bischof von Oppeln antwortete: Er würde die Entscheidung darüber den betreffenden Gemeinden überlassen. Anfang Februar bekam ich dann aus gleich drei Quellen folgende Information:

*"... Grundsätzlich akzeptiert man im Katholischen Büro in Berlin den Standpunkt der Bundesregierung, dass die auf dem deutschen Staatsgebiet in den Grenzen vom 31. Dezember 1937 (...) beschlagnahmten Glocken Reichseigentum geworden und damit heute Bundeseigentum seien.*

Über das katholische Büro in Berlin habe ich nun Kontakt mit dem Bundesinnenministerium (BMI) aufgenommen. Ich habe über das Katholische Büro in Berlin die mündliche Zusage, dass seitens des BMI keine Bedenken bestehen, die Glocken in den Turm von St. Ludgeri zu übernehmen.

Grundsätzlich können die Glocken auch nach Polen zurückgegeben werden aber nur im Rahmen eines „Unterleihvertrages“ Damit bleiben die Glocken Eigentum der Bundesrepublik Deutschland und die polnischen Gemeinden müssten sowohl die Kosten für den Transport der Glocken, als auch (ganz wichtig) die Transportversicherung übernehmen. Sobald mir das schriftlich vorliegt, müssen wir klären, ob die polnischen Gemeinden unter diesen Bedingungen noch an den Glocken interessiert sind.

Am besten wäre es natürlich, wenn die polnischen Gemeinden damit einverstanden wären, dass wir die Glocken nach St. Ludgeri übernehmen. Denn als katholische Kirche sind wir Weltkirche, viele polnische Priester arbeiten in unserem Bistum und durch das Glockenprojekt sollte Beziehung und Versöhnung und nicht Streit entstehen.

## **Zum 2. Thema:**

Zum 31. Juli 2021 war das Bistum aus der Trägerschaft des Bistums ausgestiegen: „Nicht mehr finanzierbar“, hieß es damals. Jedes Jahr schlug ein Minus von ca. 200.000€ zu Buche.

Dann wurde die Kloster- Ludgerus UG gegründet und wir übernahmen das Haus. Hildesheim erklärte, fünf Jahre lang eine Überbrückungshilfe von 45.000€ zu zahlen. In diesen fünf Jahren erwirtschafteten wir in drei Jahren ca. 300.000 Gewinn. Wir erwarben ein Fahrzeug, investierten in das Haus und trugen seit der Übernahme 80 % der Betriebskosten des Klosters, das ja auch unsere Gemeinderäume beherbergt und sparten den größten Teil des erwirtschafteten Geldes an.

Das Kloster Ludgerus ist jetzt auf dem Weg, als zukunftsfähiger Segensort der missionarischen Seelsorge anerkannt zu werden. In diesem Zusammenhang werden GV Rat Dr. Christian Hennecke und Frau Dr. Julia Niemann aus Hildesheim uns besuchen. Die Geschäftsanteile der drei privaten Gesellschafter können nun auf die Kirchengemeinde übertragen werden. Die Beurkundung ist für den 22. April, also nach der Pfarrversammlung vorgesehen, da dieses Projekt nur Erfolg haben wird, wenn sie als Gemeinde dahinter stehen.

Das Projekt des Bistums läuft über fünf Jahre und ist, wenn alles in Sack und Tüten ist, mit einer Gesamtförderung von 100.000 € ausgestattet. Sicher: Das ist viel weniger als die bisherige Förderung. Aber durch das beispielhafte Engagement von Herrn Theisen und Herrn Nebel, sowie den neuen Angestellten läuft das Haus und hat sich als Ort zum Begegnen, Tagen und Feiern auch über den kirchlichen Dunstkreis hinaus einen Namen gemacht.

Mit der jetzigen Förderung werden wir nach dem Auslaufen der Anschubfinanzierung Möglichkeit ausgestattet, nach dem Ausscheiden von Herrn Nebel und Herrn Theisen aus dem operativen Geschäft Personal anzustellen, dass diese Aufgabe in Teilen übernimmt.

Darüber hinaus aber wird es nötig sein, eine ehrenamtliche Gruppe von Personen aufzubauen, die verlässlich bereit ist, die Gastgruppen des Klosters willkommen zu heißen und zu verabschieden, Auch, und grade an den Wochenenden. Nicht alle aber einige unserer Gäste sind auch an einer Klosterführung interessiert, die sich sehr schön mit der Helmstedter Stadt- und Universitätsgeschichte verbinden lässt.

Ob wir das hingekommen? Ludgeri als eine Gemeinde mit dem missionarischen Schwerpunkt der christlichen Gastfreundschaft in einem wunderbaren alten Kloster?

Lassen Sie uns über beide Themen bei der Pfarrversammlung sprechen.

Für das leibliche Wohl wird aus der Klosterküche gesorgt.

Ihr

Thomas Jung

## Gruppentreffen Helmstedt

<b>Gymnastik-Gruppe:</b>	jeden Montag um 10.00 Uhr
<b>Familienkreis II:</b>	Fastengebete in der Krypta: 14.03., 21.03. und 28.03.25 jeweils um 19.00 Uhr
<b>Caritas-Helferkreis:</b>	Der Caritas Helferkreis trifft sich am Donnerstag, den 13.03.25 um 15.00 Uhr
<b>Kirchenchor:</b>	jeden Montag um 19.00 Uhr
<b>Kolping:</b>	Samstag, 01.03.25 um 19.30 Uhr: <b>Kolping- und Gemeindefarneval</b>
<b>Kolping Frauengruppe:</b>	Mittwoch, 12.03.25 um 19.00 Uhr: Film im Kino oder Spiele im Kloster
<b>Pfadfinder:</b>	Wölflings-Truppstunde (6 bis 10 Jahre) mittwochs von 16:30 bis 18.00 Uhr, am/im Kloster. Truppstunde für Jungpfadfinder, Pfadfinder und Rover nach Absprache Anmeldungen und Rückfragen unter leitungsrunde@dpsg-helmstedt.de
<b>Kommunionkinder:</b>	dienstags von 15.00 – 16.15 Uhr
<b>Messdiener:</b>	Freitag, 21.03.25 Treffen um 18.00 Uhr
<b>Gitarrengruppe:</b>	jeweils dienstags in der ungeraden Kalenderwoche um 18.30 Uhr
<b>TGV:</b>	Mittwoch, 12.03.25 um 19.30 Uhr in Helmstedt Mittwoch, 19.03.25 um 19.00 Uhr in Königslutter
<b>Sondersitzung</b>	
<b>TGV's und PGR:</b>	Donnerstag, 06.03.25 um 19.00 Uhr in Helmstedt



## **Kloster St. Marienberg** **17.00 Uhr**

**Im Anschluss an den Gottesdienst bietet sich die Möglichkeit zur Begegnung bei einem Imbiss mit landestypischen Speisen von den Cookinseln.**

## St. Mariä Himmelfahrt, Königsutter

### **Chor St. Mariä Himmelfahrt:**

03.03., 19:00 Uhr Probe mit Instrumentalistinnen und Gastsängerinnen für den Weltgebetstag

03.03., 17.03., 24.03., 31.03. jeweils um 20:00 Uhr reguläre Chorprobe

Gerne dürfen interessierte Personen dazu kommen!

**Das nächste Treffen des internationalen "Begegnungscafes"**, findet am Freitag, 07.03.25 ab 15.00 Uhr im Gemeindezentrum am Kaiserdom und am 21.03.25 von 15.00 bis 17.00 Uhr im Pfarrheim der kath. Kirche statt. In fröhlicher Runde stehen Spaß und Spiel für die Kinder, bei nun wärmer werdenden Temperaturen auch wieder im Freien, statt. Austausch und Konversation stehen für die Erwachsenen an diesem Nachmittag im Vordergrund.

### **Ökumenische Marktandachten im März 2025 in der Stadtkirche Königsutter:**

Jeden Donnerstag läuten um 11:00 Uhr die Glocken der Stadtkirche in Königsutter zur Marktandacht. Wer ihrem Klang folgt, erlebt eine Viertelstunde lang eine willkommene Unterbrechung des Alltags. Die Leitung der Andachten wird mittlerweile von einer ganzen Reihe von Personen ausgeübt. So entsteht eine bunte Vielfalt. Und hinterher gibt es meistens die Gelegenheit, bei Kaffee, Tee oder Wasser und Keksen miteinander ins Gespräch zu kommen.

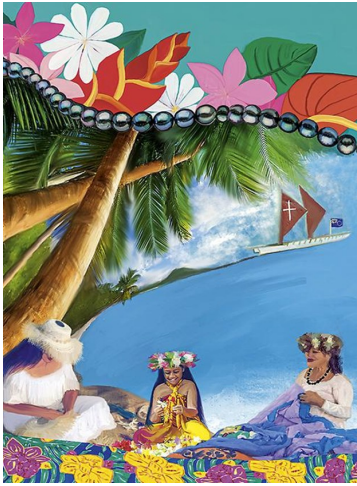
Hier die Liste der Andachten für März:

Datum	Leitung	Musik
06.03.2025	Peter Kühne	Matthias Wengler
13.03.2025	Dr. Michael Labahn	Matthias Wengler
20.03.2025	Ute Schmalbruch	Dietrich Dasenbrock
27.03.2025	Priska Overheu	Matthias Wengler

**Pfarrbus:** Termine: 09.03. 23.03. und 30.03.2025  
zur Messe um 11.00 Uhr

**Kindertreff:** Samstag, 01.03.25 von 14 bis 16.00 Uhr





## „wunderbar geschaffen!“ - Motto des Weltgebetstags 2025

In diesem Jahr kommt die Gestaltungsvorlage für den Weltgebetstags-Gottesdienst von den Cook-Inseln. Diese 15 teils unbewohnten Inseln liegen weit verstreut im Südpazifik.

Auf den ersten Blick sind sie der Wirklichkeit gewordene Südseetraum, ein wahres Tropenparadies, dessen wichtigster Wirtschaftszweig auch tatsächlich der Tourismus ist.

mit dem Titel „Wonderfully Made“ von den Künstlerinnen Tarani Napa und Tevairangi Napa  
© 2023 World Day of Prayer International Committee, Inc.

Das Christentum ist selbstverständlicher Teil der Identität, auch wenn die Menschen inzwischen wieder stolz auf ihre Maori-Kultur sind. „Kia orana“ lautet ihre Begrüßungsformel: „Ein gutes, erfülltes Leben wünsche ich dir!“

Dennoch gibt es Schattenseiten, die oft nicht laut geäußert werden: Gewalt gegen Frauen und Mädchen ist häufig. Der Klimawandel bedroht die Inseln durch Überflutungen, und häufigere und heftigere Zyklone. Manganknollen auf dem Meeresboden wecken Begehrlichkeiten.

Die diesjährige Liturgie stellt Psalm 139 in den Mittelpunkt mit der Schönheit der Schöpfung, lässt aber ebenso die Probleme der Menschen anklingen.

Die katholische und die evangelischen Kirchengemeinden der Kernstadt Königslutter laden herzlich zum ökumenischen Weltgebetstags-Gottesdienst am

**Freitag, den 7. März um 18:30 Uhr in die Stadtkirche St. Sebastian und Fabian ein.**

Danach treffen sich alle zum gemeinsamen landestypischen Essen im Gemeindehaus, um sich auszutauschen und den Abend ausklingen zu lassen.

Herzliche Einladung nicht nur an alle Interessierten, nicht nur an Frauen!!

Für das ökumenische Vorbereitungsteam: Barbara Faubel

## Karneval/Fasching in der Gemeinde Königslutter

Am Samstag, den 01.03.2025 feiern wir von 14.00 – 16.00 Uhr gemeinsam Karneval im Kindertreff.

Wir freuen uns bei vielen gemeinsame bunten Aktionen an diesem Nachmittag auf Euch (gerne auch im Kostüm).

Bitte bringt an diesem Tag auch ein paar Playmobil- oder Legofiguren mit (gerne auch kleinere Gebäude, Landschaft, Autos etc.), da wir das diesjährige Kinderhungertuch zur Fastenaktion damit gestalten möchten. Das Spielzeug kann am Nachmittag wieder mit nach Hause genommen werden.

**Am Sonntag laden wir ebenfalls ein:**

♥-liche Einladung  
zum **Karnevalsgottesdienst**

am **02.03.2025** um 11.00 Uhr

**Kommt gerne verkleidet in bunten Kostümen!**



## St. Norbert, Grasleben

### Gottesdienste:

Mittwoch, 05.03.25	14.00 Uhr	Aschermittwoch WGF für Klein und Groß
Sonntag, 09.03.25	09.30 Uhr	Hl. Messe mit Aschenkreuz
Sonntag, 23.03.25	11.00 Uhr	WGF, anschließend Fastenessen
Sonntag, 06.04.25	09.30 Uhr	Hl. Messe



### 07. März um 18.00 Uhr:

Ökumenische Andacht zum Weltgebetstag im Gemeindesaal St. Maria Grasleben mit anschließendem landestypischen Imbiss der Cookinseln im Südpazifik.

### Begegnungen

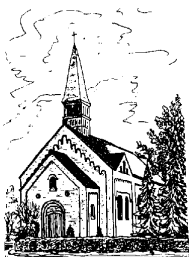
Am Sonntag, dem 23. März ist die Gemeinde nach der Wortgottesfeier um 11.00 Uhr zum Fastenessen, das jährlich in der St. Norbert-Gemeinde stattfindet, eingeladen. Eine entsprechende Liste zwecks Anmeldung liegt in der Kirche aus.

Anmeldung auch unter 05357-217. Gäste sind herzlich willkommen.

Für Donnerstag, den 20. März, lädt die Frauengemeinschaft von St. Norbert wieder alle Interessierten der Gemeinde und der benachbarten St. Josef Gemeinde zur nächsten Veranstaltung ein. Beginn ist um 15.00 Uhr mit einer kurzen Andacht in der Kirche, der sich die Kaffeetafel anschließt. Danach lädt Markus Kather zu einem Lichtbildervortrag "Mit Beduinen unterwegs im Sinai zum Mosesberg und Katharinenkloster" ein, zu einem Weg, den er selbst gegangen ist und in Fotos festgehalten hat. Zu diesem interessanten Vortrag sind Gäste ebenfalls herzlich willkommen.

Mit freundlichem Gruß aus Grasleben  
Irma Nitschke

## Fastenessen



Am 30. März nach der Messe um 9:30 Uhr.

Am Ausgang in der Süpplinger Kirche hängt im Schaukasten eine Liste zum Eintragen der Personenzahl und die Auswahl der Gerichte.

Es gibt Matjes in Sahnesoße oder Quark, zu beiden Gerichten gibt es Pellkartoffeln.

Wer nicht nach Süpplingen kommt und trotzdem teilnehmen möchte, kann sich telefonisch anmelden bei:

Sandra Bähge 05355 990478

Britta Seidel 05355 6527

Gabriele Bosse 05355 1414

### Gottesdienste in den Seniorenheimen in Helmstedt:

Seniorenheim am Wallplatz:

Mittwoch, 05.03.25	um 15.30 Uhr	WGF
Mittwoch, 12.03.25	um 15.30 Uhr	WGF
Mittwoch, 19.03.25	um 15.30 Uhr	WGF
Mittwoch, 26.03.25	um 15.30 Uhr	WGF

### Kollekten:

02.03.2025	Gemeinde
09.03.2025	Gemeinde
16.03.2025	Gemeinde
23.03.2025	Aufgaben der Ehe- und Familienpastoral
30.03.2025	Gemeinde

# Bischof Heiner lädt ein

Das Heilige Jahr nimmt langsam Fahrt auf und die Pilgerreise nach Rom rückt näher.

Bischof Heiner freut sich schon auf die vielfältigen Begegnungen unterwegs und in der ewigen Stadt—insbesondere die Buspilgerreise vom 19. bis 26. Oktober wird reichlich Gelegenheit bieten, Glaubensgeschichte zu erleben, zu teilen und gemeinsam weiterzuschreiben.

Die Busse füllen sich bereits erfreulich; gleichwohl sind noch Plätze verfügbar—und vermutlich gibt es auch noch Menschen in den weiten unseres Bistums, für die diese gemeinsame Pilgerreise zur Glaubensvertiefung und gemeinsamen geistlichen Erneuerung genau das richtige wäre. Es wäre großartig, wenn diese Menschen und die freien Plätze zueinander finden würden.



„Rom 2025: Ein weiterer Meilenstein auf dem Weg der geistlichen Erneuerung im Bistum. Seien Sie dabei!“  
Bischof Heiner

>> 19.-26.10.2025

Gemeinsam  
Glaubensgeschichte(n)  
erleben, teilen,  
weitschreiben

Liebe(r) \_\_\_\_\_

Mit Ihnen schreiben wir Geschichte – Seien Sie dabei!

Rom >> Alte Steine und neue Geschichten >> Inspirierende Menschen von der frühen Kirche bis in die Gegenwart >> eindrucksvolle Glaubenszeugnisse und dolce vita >> und natürlich: Petrus, Paulus, Vatikan

... und wir gemeinsam als Bistum mittendrin mit unserer je eigenen Glaubensgeschichte: neugierig, mit Fragen und Sehnsüchten, mit Zweifeln und Hoffnung. Wir pilgern, vertiefen unseren Glauben und begegnen einander und der Ewigen Stadt mit all ihren Facetten. Und kehren von diesem Pilgerweg gewandelt zurück – denn: Wandlung geschieht im gemeinsamen Gehen und Glauben- und Leben-teilen.



Busreise. **Eigenkostenanteil:** 899,- EUR (im Doppelzimmer)  
**Anmeldung:** schnellstmöglich über Emmaus-Reisen, s. QR-Code  
Die ersten 200 Anmeldungen können berücksichtigt werden.



## Katholische Pfarrgemeinde St. Ludgeri

**Leitender Pfarrer:** Thomas Jung (Tel.: 05351-53 84-441)  
Mail: [thomas.jung@bistum-hildesheim.net](mailto:thomas.jung@bistum-hildesheim.net)

**Pastor:** Piotr Matlok (Tel.: 05352-2377)

**Pastoraler Mitarbeiter:** Andreas Weiser ObIOSB  
(Tel.: 05351-53 84-442)  
Mail: [andreas.weiser@bistum-hildesheim.net](mailto:andreas.weiser@bistum-hildesheim.net)

**Pfarrsekretärin:** Regina Loof (Tel.: Pfarrbüro)  
Mail: [regina.loof@bistum-hildesheim.net](mailto:regina.loof@bistum-hildesheim.net)

**St. Ludgeri Pfarrbüro Tel.: 05351-53 84-440**

Mail: [pfarramt@klosterludgerus.de](mailto:pfarramt@klosterludgerus.de)  
Ostendorf 28a, 38350 Helmstedt  
Homepage: [www.ludgeri-he.de](http://www.ludgeri-he.de)

### Öffnungszeiten Pfarrbüro

**Mo** 09.00 – 12.00 Uhr  
**Di** 09.00 – 12.00 Uhr  
**Mi** 09.00 – 12.00 Uhr  
**Do** 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr  
**Fr** 09.00 – 12.00 Uhr

**St. Norbert** telefonisch nicht erreichbar (siehe unter St. Ludgeri)  
Helmstedter Str. 42, 38368 Grasleben

**St. Joseph** telefonisch nicht erreichbar (siehe unter St. Ludgeri)  
Warberger Str. 9, 38379 Wolsdorf

**St. Bonifatius** telefonisch nicht erreichbar (siehe unter St. Ludgeri)  
Breite Str. 27, 38373 Süplingen,

**St. Mariä Himmelfahrt** Tel.: 05353-2344 Fax.: 05353-1229  
Bahnhofstr.13, 38154 Königslutter  
Bürozeiten: **keine Bürozeiten**

### Taufen in unserer Gemeinde

Taufen finden in Helmstedt sonntags nach der Hl. Messe und in den anderen Kirchorten nach Absprache statt.

### Notfallnummern:

**Pfarrer Jung** (wenn über Festnetz nicht erreichbar)  
0178-68 56 815

**Pastor Matlok** 0174-78 21 214